

Österreichs Umfragen zeigen: FPÖ auf Siegeskurs - Wer ersetzt Nehammer?

Neueste INSA-Umfragen zur politischen Lage in Österreich.
Analysen mit Eva Schütz ab 8:30 Uhr auf exxpress TV.



Österreich - Aktuelle Umfragen des Instituts INSA Austria, durchgeführt im Auftrag von exxpress, haben erstaunliche Ergebnisse zu Tage gefördert. Vom 2. bis 4. Dezember 2024 wurden insgesamt 1.004 Personen ab 16 Jahren befragt, um ihre Meinungen zu verschiedenen politischen Themen zu erfassen. Diese Umfragen werden von exxpress-Herausgeberin Eva Schütz in der Sendung „Der exxpress-Meinungstrend“ analysiert, die ab 8:30 Uhr auf exxpress TV ausgestrahlt wird. Wie **exxpress** berichtet, bleibt eine Koalition aus ÖVP und FPÖ die bevorzugte Regierungsoption der Österreicher, doch der Abstand zur Koalition aus ÖVP, SPÖ und NEOS verringert sich zunehmend.

Veränderte politische Landschaft

In der „Sonntagsfrage“ hat die FPÖ ihren Vorsprung weiter ausgebaut und erzielt derzeit beeindruckende 34 Prozent. Der Abstand zur ÖVP, die 21 Prozent erreicht, sowie zur SPÖ unter Andreas Babler mit 20 Prozent, ist deutlich. Die NEOS stagnieren bei konstanten 9 Prozent. Bemerkenswert ist auch der neue Stand in der Kanzlerfrage: Herbert Kickl hat mit 27 Prozent den amtierenden Kanzler Karl Nehammer überholt, der lediglich 23 Prozent der Stimmen auf sich vereinen kann. Diese Entwicklungen könnten die zukünftige politische Landschaft Österreichs entscheidend beeinflussen, wie **INSA Austria** erklärt.

Die Umfragen untersuchen auch, was die Bürger von einer neuen Erbschaftssteuer halten und welche Wunschkandidaten sie für den SPÖ-Vorsitz favorisieren. Die Daten geben Aufschluss über die Meinungen und Einstellungen der Bevölkerung, die sich ständig ändern. So zeigt die empirische Forschung von INSA, die sowohl face-to-face, telefonisch, als auch online durchgeführt wird, wie wichtig es ist, die Meinungen der Bürger zu erfassen und zu verstehen, um auf deren Bedürfnisse und Wünsche eingehen zu können.

Details	
Ort	Österreich
Quellen	• exxpress.at • www.insa-austria.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at